RUNGE, F. (1990): Die Flora Westfalens. - 3. Aufl., 589 S., Münster.

SCHUBERT, R. u. W. VENT (Hrsg.) (1988): Werner Rothmaler. Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Band 4. Kritischer Band. - 7. Aufl., 811 S., Berlin.

WAGENITZ, G. (1966): *Bidens*. - In: HEGI, G.: Illustrierte Flora von Mitteleuropa. - VI/3: 219-237. Berlin u. Hamburg.

Eckhard Garve, Niedersächsisches Landesamt für Ökologie - Naturschutz,
Scharnhorststr. 1, 30175 Hannover

Neue Überraschungen an sekundären Salzstandorten

Gabriele Ellermann, Eckhard Garve, Thomas Kaiser und Hannes Langbehn

Die Beobachtungen aus dem Jahre 1993 über die salzliebende Flora an sekundären Salzstandorten im südlichen Landkeis Celle (ELLERMANN u. KAISER 1994) soll nachfolgend um interessante Feststellungen aus dem Jahr 1994 ergänzt werden, die im Rahmen von Exkursionen der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle gemacht wurden.

Zu den bekannten Sippen am Kaliberg Wathlingen (Landkreis Celle, TK 3426/4), MF 8) aus früheren Jahren (*Aster tripolium*, *Atriplex litoralis*, *A. prostrata*, *A. rosea*, *A. tatarica*, *Chenopodium rubrum*, *Gypsophila perfoliata*, *G. scorzonerifolia*, *Kochia scoparia*, *Leontodon saxatilis*, *Puccinellia distans*, *Salicornia ramosissima*, *Salsola kali* ssp. *ruthenica*, *Spergularia maritima*, *S. salina*, *Suaeda maritima*) fanden sich 1994 *Juncus compressus* (über 50 Exemplare) und *Atriplex pedunculata* (ca. 90 Exemplare). Die beiden Sippen wurden erstmals für den Landkreis Celle nachgewiesen (vgl. KAISER 1994). *Gypsophila perfoliata* (1994 2 Exemplare) und *G. scorzonerifolia* (1994 7 Exemplare), die erstmals 1993 festgestellt wurden, haben sich behauptet.

Die Zuwanderung von *Atriplex tatarica*, *Gypsophila scorzonerifolia* und *G. perfoliata* nach Niedersachsen wurde von BRANDES (1994) zeitgleich auch an weiter südlich gelegenen sekundären Salzstellen beobachtet (*Atriplex tatarica* für Dorm, TK 3731/1, die *Gypsophila*-Sippen für Salzgitter-Thiede, TK 3828/2). KAUERS u. THEUNERT (1994) fanden die drei genannten Sippen 1994 an einer Kalihalde südlich Klein Oedesse (Landkreis Peine, TK 3627/1) u.a. neben *Plantago maritima* und *Hymenolobus procumbens*. *Atriplex pedunculata* wurde an diesem Fundort erstmals 1993 festgestellt. BORCHARDT u. PACALAJ (1994) berichten über *Gypsophila scorzonerifolia*-Funde ebenfalls von Kalihalden aus dem thüringischen Südharz.

Gypsophila scorzonerifolia (2 Exemplare) wurde 1994 ebenso wie *Atriplex tatarica* (1 Exemplar) im Landkreis Celle auch auf der Habighorster Höhe („Maria Glück“, TK 3327/2, MF 1) auf reinem Salzabraum neu entdeckt. Als weitere typische Salzpflanze

trat dort auch *Spergularia maritima* auf. Der bereits 1992 beobachtete Bestand von *Gnaphalium luteo-album* am Fuße dieser Halde hat sich vergrößert (ca. 30 Exemplare). Leider konnte der Nachweis von *Apium graveolens* aus dem Jahre 1992 nicht mehr bestätigt werden.

Am Fuße der Kalihalde in Hänigsen (Landkreis Hannover, TK 3526/2, MF 2) wurden außer der Ausbreitung von *Aster tripolium*, *Suaeda maritima* und *Salicornia ramosissima* auch drei Neufunde festgestellt: *Atriplex pedunculata*, *Plantago maritima* und *Triglochin maritimum*.

Literatur

BORCHARDT, W. u. C. PACALAJ (1994): Kalirückstandshalden im Südharzrevier - Untersuchungen von Begrünungsverfahren. - Natur und Landschaft **69** (12): 543-546, Bonn.

BRANDES, D. (1994): Verbreitung, Ökologie und Soziologie von *Scorzonera laciniata* L. in Nordwestdeutschland. - Tuexenia **14**: 415-424, Göttingen.

ELLERMANN, G. u. T. KAISER (1994): Überraschungen am Kaliberg Wathlingen. - Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide **2**: 4-5, Beedenbostel.

KAISER, T. (1994): Der Landschaftswandel im Landkreis Celle. Zur Bedeutung der historischen Landschaftsanalyse für Landschaftsplanung und Naturschutz. - Beiträge zur räumlichen Planung **38**: 417 S., Hannover.

KAUERS, M. u. R. THEUNERT (1994): Die Flora von Peine. - Ökologieconsult-Schriften **2**: 372 S., Peine.

Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle
Eckhard Garve, NLÖ - Naturschutz, Scharnhorststr. 1, 30175 Hannover
Dr. Thomas Kaiser, Am Amtshof 18, 29335 Beedenbostel
Dr. Hannes Langbehn, Tiergarten 2b, 29223 Celle

Floristische Kurzhinweise aus dem Landkreis Celle

Gabriele Ellermann und Thomas Kaiser

Die Ausbreitung von *Senecio inaequidens* setzt sich auch im Landkreis Celle fort. Zu den 1993 festgestellten Fundorten (ELLERMANN 1994) kamen 1994 zwei weitere hinzu:

- am Güterbahnhof in Celle (Fa. „ITAG“), TK 3326/3, MF 14,
- an der Müllumladestation in Altencelle, TK 3426/2, MF 3.

Auf der inzwischen geschlossenen Mülldeponie Kiebitzsee (TK 3326/3, MF 14) fand E. TIMMERMANN 1994 an einer stark verdichteten Stelle hinter dem Bürogebäude *Gypsophila muralis* (1 Exemplar). Der Letztnachweis dieser Sippe für den Landkreis Celle stammt aus der Zeit vor 1900 (KAISER 1994).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele, Garve Eckhard, Kaiser Thomas, Langbehn Hannes

Artikel/Article: Neue Überraschungen an sekundären Salzstandorten 11-12